

App: Potsdam 1989 – 14 Orte der Friedlichen Revolution



Die Nutzerinnen und Nutzer der kostenlosen Smartphone-App können 14 Orte der Friedlichen Revolution in Potsdam erkunden und vor Ort auf historische Spurensuche gehen!

Am 3. Oktober 1990 fand die Wiedervereinigung Deutschlands statt. Nur knapp ein Jahr zuvor, am 9. November 1989, fiel die Berliner Mauer. In der DDR hatten politische Reformen eingesetzt. Ganz unterschiedliche Gruppen und Menschen setzten sich aktiv für eine Umgestaltung der Gesellschaft ein, vor allem für die Schaffung von Freiheitsrechten wie Meinungs-, Demonstrations- und Reisefreiheit. Auch hier in Potsdam trafen verschiedene Milieus aufeinander. Einige kirchliche Einrichtungen und Ausbildungsstätten boten verschiedenen Gruppen ein Schutzdach. Jugendliche, Künstler und Bohemiens gestalteten eigene subkulturelle Räume. Andere Gruppen, wie die Arbeitsgemeinschaft für Umweltschutz und Stadtgestaltung (Argus), wollten staatliche Strukturen für ihr Engagement nutzen, und Zusammenschlüsse wie das Neue Forum versuchten ab Herbst 1989 auch in Potsdam die gesellschaftlichen Umbrüche mitzugestalten.

14 Orte der Friedlichen Revolution in Potsdam:

1. Neuer Lustgarten, Breite Straße, gegenüber Filmmuseum Potsdam
2. Filmmuseum Potsdam, Breite Straße 1a, 14467 Potsdam
3. Platz der Einheit, 14467 Potsdam
4. Erlöserkirche, Doktor-Rudolf-Tschäpe-Platz, 14471 Potsdam
5. Luisenplatz, 14471 Potsdam
6. Spieluhr am Brandenburger Tor, 14467 Potsdam
7. Lindenstraße 54, 14467 Potsdam
8. Hegelallee 7-8, 14467 Potsdam
9. Dortustraße 68, 14467 Potsdam
10. Café Heider, Friedrich-Ebert-Straße 29, 14467 Potsdam
11. Stadthaus, Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14469 Potsdam
12. Alleestraße 5-6, 14469 Potsdam
13. Friedrichskirche Babelsberg, Weberplatz, 14482 Potsdam
14. Karl-Liebknecht-Straße 23, 14482 Potsdam

So geht's:

- auf www.guidemate.com oder im App-Store bzw. im Google Playstore die kostenlose App [guidemate.com](http://www.guidemate.com) herunterladen
- mit der Suchfunktion (Lupe rechts unten) nach Potsdam suchen
- Rubrik *Potsdam, Brandenburg, Deutschland* anklicken
- die App „Potsdam 1989“ auswählen und direkt online verwenden oder kostenlos herunterladen - die App ist für Android- und Apple Smartphones nutzbar.

Autor: Fabian Eckert

Produktion: Christian Betz/ Berlinaudio

Sprecherinnen und Sprecher: Barbara Becker, Axel Wandtke, Monika Zeiner, Andreas Maier.

Fotos: Argus, Max Baur, Bernd Blumrich, Frank Buschner, Roger Drescher, Mätés II, Hans Weber

Wir bedanken uns herzlich bei den Interviewgebern: Hans-Georg Baaske, Frieder Burghardt, Annette Flade, Jeanne Grabner, Saskia Hüneke, Manfred Kruczek, Andreas Otto, Gisela Rüdiger, Thomas Wernicke, Volker Wiedersberg.

Beim Deutschen Rundfunkarchiv (DRA) bedanken wir uns für die Unterstützung und die Bereitstellung der Rundfunk- und Fernsehbeiträge. Wir danken auch der evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg für die Nutzung der Fotografien der ehemaligen „Kontaktstelle“, dem Potsdam Museum sowie dem Bundesarchiv.